

Einladung Samstag den 30.09.2017 zu einer Aktion ab 15 Uhr mit

Cynthia Schwertsik

Die Österreichisch Australische Künstlerin Cynthia Schwertsik <http://cynthiaschwertsik.weebly.com> war schon öfters Gast im Museum der Unerhörten Dinge und hat jedes mal das Publikum überrascht mit interessanten ausgefallenen Aktionen. Dieses mal mit **DOUBLE CHECK**

<https://www.youtube.com/watch?v=90A7fIX1zc8>

<https://www.youtube.com/playlist?list=PLlzKkh7NbLnd9oFLPboZhUfIHHRr7mYRY>

DOUBLE CHECK 2017

Mal ganz ehrlich; man kann sich seiner eigenen Haut nicht mehr sicher sein und in diesem durcheinander von Pixel, da kann man sich ordentlich verlieren. Ich frage mich ja ob dass was ich sehe auch wirklich ist?

Handfeste Tatsachen – Ein Double Check eben - naturgetreu nachempfunden, das ist meine Devise. Eine Landschaft des Seins die sich abhebt von der Welt der Erscheinungen, permanent abzeichnen.

Für Berlin nun eine erweiterte Variante der interaktiven Zeichnerin, alles was ihr in die Hände kommt, **alles was Ihr mit bringt wird zu Papier gebracht**, oder das Papier umgekehrt wendet sich den Dingen zu. Hier, im Museum der Unerhörten Dinge, wird dem was ist auf den Zahn gefühlt und mit den Erscheinungen wird auf Tuchfühlung gegangen.

Lasst euch überraschen

Eure

Cynthia Schwertsik



Geschäftsbedingungen: Kunst!

1. Die Transformation Ihres profanen Gegenstandes in Kunst ist kostenlos.
2. Bei Abgabe Ihres Gegenstandes, Ihres Dings ist Ihr Ding, Ihr Gegenstand in die potenzielle Möglichkeit der Kunstwerdung geraten und dadurch nicht mehr ihr Gegenstand. Er wurde Ihnen durch den Akt der Abgabe enteignet und ist in die Sphäre der Kunst geraten, ist Eigentum der Kunst geworden.
3. Ist Ihr ureigener Gegenstand zur Kunst geworden, können Sie ihn für den geringen Pauschalbetrag von 7 Euro zurückbekommen.
ACHTUNG: Es ist ein Gegenstand der nicht Kunst ist, der aber die Potenz der Kunst in sich trägt.
4. Die Freischaltung der Kunst, zur Kunst, die in Ihrem Gegenstand schlummert, der angelegten Kunst, geschieht durch das Signieren. Durch die Signatur ist, wird Ihr Gegenstand, Ihr Ding zur echt anerkannten, handelbaren Kunst.
5. Für die Freischaltung durch die Signatur der Künstler ist eine Gebühr von 70 Euro zu entrichten.

Fazit: Sie können für 7 Euro Ihren Gegenstand, Ihr Ding zurückbekommen. Es befindet sich in einem Zustand der potenziellen Kunst, d.h. es ist keine Kunst, aber es kann Kunst werden - über die Freischaltung.

Die Freischaltung zur Kunst kostet 70 Euro.

Erst durch die Freischaltung besitzen Sie echte Kunst!!

Handelbar, zertifiziert, anerkannt.

Hohe Gewinnerwartung bei kalkulierbarem Risiko.

Überlegen Sie gut, ob es sich für Sie wirklich lohnt, nur mit potenzieller Kunst nach Hause zu gehen – oder mit echter, zertifizierter Kunst!

Entscheiden Sie selbst. Entscheiden Sie zukunftsorientiert.

Entscheiden Sie richtig.



Flaschen auf Papier